

100 Jahre Max Webers „Wissenschaft als Beruf“

1. Teil

Di, 7. November

19:00 Uhr

Hörsaal 14

Prof. Dr. Dietrich Harth
(Germanistisches Seminar
Heidelberg):
Lesung und Kommentar

2. Teil

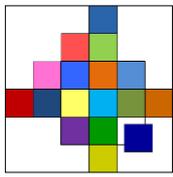
Mi, 8. November

19:00 Uhr

Hörsaal 05

Prof. Dr. Dietrich Harth und Prof. Dr. Anton
Koch (Philosophisches Seminar Heidelberg):
Gespräch über das
Wissenschaftsverständnis nach Weber





Interdisziplinäre Vortragsreihe Heidelberg Wintersemester 2017/18

Prof Dr. Dietrich Harth
(Germanistisches Seminar Heidelberg)

Prof. Dr. Anton Koch
(Philosophisches Seminar Heidelberg)

100 Jahre Max Webers „Wissenschaft als Beruf“

Max Webers Vortrag „Wissenschaft als Beruf“, den er am 7. November 1917 vor Studenten hielt, berührte wissenschaftsrelevante Fragen, deren Geltung keineswegs erloschen ist: Wie ist die Universität organisiert und lässt sie die Planung wissenschaftlicher Karrieren zu? Was bedeutet Spezialisierung für die Erkenntnis? Können die Wissenschaften dem Leben einen „Sinn“ geben, oder „entzaubern“ sie dieses vielmehr? Was ist von einer Wissenschaftsethik zu erwarten? Wie verhalten sich Glauben und Wissen zueinander? Usw.

Der erste Abend unserer Jubiläumsveranstaltung ist, nach knapper Einführung in die Entstehungsgeschichte, der Lesung aus Webers Vortrag gewidmet. Die wichtigsten Aussagen dieses Vortrags bilden dann den Stoff für das Gespräch am zweiten Abend. Es geht hier nicht allein um Annäherung an ein angemessenes Verständnis dieser Aussagen. Es geht auch um die Frage, welche (kontroversen) Standpunkte wir hier und jetzt gegenüber den von Weber formulierten Fragen und Antworten einnehmen.

Teil 1: Lesung und Kommentar.
Di, 7. November. 19:00 Uhr. HS 14.

Teil 2: Gespräch über das Wissenschaftsverständnis nach Weber.
Mi, 8. November. 19:00 Uhr. HS 05.

